

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 28. März 2011 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Karl Reiterer, die Stadträte Johann Fuchs, Ing. DI Nicole Haberler, Mag. Andrea Reisenbauer, Mag. Christian Samwald, Peter Spicker und Franz Stix und die Gemeinderäte Christa Bogath (ab Dringlichkeitsantrag 2.), Ewald Dörfler, Gerhard Graf, Franz Gruber, Ing. Wolfgang Hladik, Martina Klengl, Daniela Kraus, Franz Maier, Manfred Ofenböck, Ing. Gabriele Posch, Ing. Michael Riedl, Ilse Schuster, Irmgard Selhofer-Dissauer (ab Dringlichkeitsantrag 2.), Kristin Stocker, Norbert Strebinger, Gerhard Windbichler und Kordula Womser;

von der ÖVP:

die Gemeinderäte Thomas Huber, Dipl. Ing. Thomas Perz, Karl Pölzelbauer und Franz Reiterer;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balicki;

von der FPÖ:

Stadtrat Franz Schnell und die Gemeinderäte Werner Beil, Michael Reiterer und Roland Schallert;

von der ALT:

Gemeinderat Ilhami Bozkurt

Entschuldigt abwesend war: Stadträtin Trude Waitzbauer (ÖVP) und Gemeinderätin Jeannine Gersthofer (SPÖ)

Als Schriftführer fungierte VB Monika Moser.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Umbau der ehemaligen Kurzzeitpflagestation in drei Wohnungen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe I

Tagesordnungspunkt III, Ziffer 4

Vor dem nächsten Tagesordnungspunkt kommen die Gemeinderätinnen Bogath und Selhofer-Dissauer in den Sitzungssaal und nehmen ab diesem Zeitpunkt an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatssitzung teil.

2. Wegesanierung durch NÖ Landesregierung, Gemeindeanteil

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe I

Tagesordnungspunkt III, Ziffer 5

3. Gemeindwasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Ansuchen um Führung des Stadtwappens

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 10

4. Gemeindwasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2010

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 11

5. Zuwendungen an Sportler

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 12

6. Verkauf von Gemeindegründen „Am Sonnenhang“

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 6

Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

7. Hort Stapfgasse, Durchführung von Investitionen

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe II

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 10

8. Kosten der Müllabfuhr

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe V

Tagesordnungspunkt VII, Ziffer 9

9. BORG Neubau, Gesamtbaukosten und Mietvertrag

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 13

Seitens aller Gemeinderatsfraktionen

10. Resolution für einen europa- und weltweiten AKW-Ausstieg

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 14

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

11. Aufschließungsfonds für strukturschwache Gemeinden

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 15

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

12. Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 16

Seitens der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

13. Änderung der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe X

Tagesordnungspunkt XI, Ziffer 7

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Dezember 2010

II. Bericht des Bürgermeisters

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

1. Kostenbeiträge für Erhaltung der Güterwege
2. Wohnungsvergaben
3. Wohnungssanierung Dr. Fraundorfer-Gasse 2/1/3

Dringlichkeitsanträge

4. Umbau der ehemaligen Kurzzeitpflegestation in drei Wohnungen
5. Wegesanierung durch NÖ Landesregierung, Gemeindeanteil

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Dunkelstein, Nachmittagsbetreuung
2. Volksschule Pottschach, Nachmittagsbetreuung
3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2010
4. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2010
5. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Musikhauptschule Neunkirchen
6. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Bilinguale Junior High School

Verwaltungsangelegenheiten

7. Verein Jugendzentrum Ternitz, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2011
8. Durchführung des Ferienspiels 2011
9. Bestellung eines Bildungsbeauftragten der Stadtgemeinde Ternitz

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

10. Hort Stapfgasse, Durchführung von Investitionen

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rohrbacher Straße 7, Zinssatzänderung Darlehen BAWAG P.S.K.
2. Aufnahme von internen Darlehen
3. Haushaltsjahr 2010, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Formatiert

4. Rechnungsabschluss 2010

Kulturamt

5. Kulturhaus Flatz, Sanierung einer Kellerraumes
6. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
7. Verein „Event-Kultur-Ternitz“ Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses zur Belebung des kulturellen Lebens in der Stadtgemeinde Ternitz
8. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um eine außerordentliche Subvention

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. Subventionen
2. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für Einsatzfahrzeug
3. Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz
4. Urlaubsaktion für Pensionisten in St. Corona 2011

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2011
2. Überprüfung der Müllbehälter durch den Städtischen Bauhof im Stadtgebiet
3. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2010
4. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Voranschlag 2011
5. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen von Beiträgen für das Kalenderjahr 2011
6. Kanalsanierung 2011
7. Errichtung von Kanalsträngen infolge Aufschließung von Baugründen
8. Bekämpfung der Miniermotte an Kastanienbäumen

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

9. Kosten der Müllabfuhr

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. Verkauf von Landmaschinen aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes
2. Verkauf einer Landmaschine aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes
3. Preisanpassung der Verrechnungssätze für Landmaschinenverleih ab 1.4.2011
4. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention

5. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Hochwasserschutz Saubach, Interessentenerklärung der Gemeinde Ternitz – Projekt
2. Hochwasserschutz Saubach, Instandhaltung Rückhaltebecken
3. Hochwasserschutz Saubach, Grundstücksablösen Alt-Pottschach und Schwarzamündung
4. Ankauf einer Kompaktkehrmaschine

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Verwaltungsangelegenheiten

1. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2011
2. Verleihung von Ehrenzeichen
3. Subventionen an Sportvereine
4. Zuwendung an Fußball-Nachwuchsmannschaften
5. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
6. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag
7. Aufbahrungshalle Friedhof Pottschach, Abänderung des Mietvertrages zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz ab 1.1.2011
8. Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden
9. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 11. Jänner 2011 und 15. März 2011

Dringlichkeitsanträge

10. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Ansuchen um Führung des Stadtwappens
11. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2010
12. Zuwendungen an Sportler
13. BORG Neubau, Gesamtbaukosten und Mietvertrag (ÖVP-Gemeinderatsfraktion)
14. Resolution für einen europa- und weltweiten AKW-Ausstieg (alle Fraktionen)
15. Aufschließungsfonds für strukturschwache Gemeinden (FPÖ-Gemeinderatsfraktion)
16. Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe (FPÖ-Gemeinderatsfraktion)

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Projektförderung im Rahmen des Klimabündnisses 2011
2. Bürgerbüro, Mietvertrag für Kopiergerät
3. Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH
4. Zuschuss zur Deckung von Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur
5. Integrationsimpulse Schwarzatal

Dringlichkeitsantrag

6. Verkauf Gemeindegründe „Am Sonnenhang“
7. Änderung der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 (FPÖ-Gemeinderatsfraktion)

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Kostenzuschuss für Sport- und Projektwochen
2. Ansuchen um Gewährung einer Beihilfe

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)

Personalangelegenheiten

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 13. Dezember 2010

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 13. Dezember 2010 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Reiterer.

II. Bericht des Bürgermeisters

BORG Ternitz

Bürgermeister Dworak berichtet, dass in der heutigen Sitzung des ORG-Beirates der aktuelle Kostenstatus vorgelegt wurde. Dieser liegt ca. € 55.000,00 unter der Kostenvorgabe des Ministeriums.

Lärmschutz

Der Bürgermeister teilt mit, dass das Lärmschutzprojekt entlang der Südbahn mit Ausnahme der objektseitigen Lärmschutzmaßnahmen (Förderfrist läuft am 18.2.2015 ab) abgeschlossen wurde. Der Anteil der Kosten für die Stadtgemeinde Ternitz beläuft sich auf ca. 1,2 Mio. Euro und liegt damit ca. € 200.000,00 unter den geschätzten Kosten.

Pflegeheim

Laut Auskunft von Herrn Mag. Kellner von der Firma SeneCura wird mit dem Bau des Pflegeheimes Mitte April begonnen. Es werden auch heimische Firmen zur Angebotslegung eingeladen werden, entsprechende Listen wurden vom Bauamt bereits übermittelt.

Raiffeisen-Lagerhaus

Am 7. April 2011 ist die offizielle Eröffnung des neuen Raiffeisen-Lagerhauses am neuen Standort in Ternitz, auch das Sportgeschäft wird wieder im Gebäude integriert sein. Insgesamt wurden ca. 7 Mio. Euro investiert und 60 Arbeitsplätze geschaffen.

Raumplanung

Bürgermeister Dworak berichtet, dass in einem Gespräch mit Herrn DI Schweighofer vom Amt der NÖ Landesregierungen die geplanten Umwidmungen im Stadtgebiet von Ternitz besprochen wurden. Diese sollen in der nächsten Sitzung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Kindergarten Raglitz

Für den Kindergarten Raglitz wurde um Verlängerung des Provisoriums um ein Jahr angesucht und mündlich auch bereits eine Zusage erteilt.

Der Kindergarten Dunkelstein wird wie geplant im September 2011 in Betrieb gehen.

wir in ternitz

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist voll angelaufen. In den 20 Arbeitskreisen werden viele Ideen gesammelt, um Ternitz noch familienfreundlicher zu machen.

Betriebsbesichtigung SB Edelstahlrohr

Bürgermeister Dworak berichtet, dass er vergangenen Donnerstag den Klubobmann und Aufsichtsratsvorsitzende der „ecoplus“ Mag. Klaus Schneeberger zur Betriebsbesichtigung von Schoeller-Bleckmann Edelstahlrohr eingeladen hatte. Dabei konnten auch Gespräche betreffend Fachhochschule geführt werden.

Pflegefonds

Der Bürgermeister berichtet, dass von der Bundesregierung gemeinsam mit den Ländern und dem Gemeindebund der Pflegefonds beschlossen wurde. Heuer werden 100 Mio. Euro zur Verfügung stehen, 2012 150 Mio. Euro, 2013 200 Mio. Euro und 2014 235 Mio. Euro.

Müllinformationstag

Am Samstag, den 2. April 2011, wird von 9.00 – 14.00 Uhr ein Müllinformationstag im Herrenhaus stattfinden. Dabei wird der Bevölkerung die Möglichkeit gegeben, sich ausführlich zu informieren.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Reiterer und Balikci, Stadträtin Ing. DI Haberler und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe I

Anstelle der entschuldigt abwesenden Stadträtin Trude Waitzbauer stellt Stadtrat Johann Fuchs folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Vizebürgermeister Reiterer den Sitzungssaal.

1. Kostenbeiträge für Erhaltung der Güterwege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Instandhaltung nachfolgend angeführter Güterwege Kostenbeiträge für das Jahr 2011 bereitzustellen:

1. € 150,00 an die Bringungsgenossenschaft Kehrweg, Obmann Friedrich Postl, Gösinggasse 55 a, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für den „Kehrweg“ auf der Flatzer Wand
2. € 110,00 an die Wegebau- und Erhaltungsgemeinschaft Bromberg, Obmann Ernst Kainrad, St. Lorenzer-Straße 3 A, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Bromberg“ und
3. € 110,00 an die Bringungsgenossenschaft Flatzer Wand, Obmann Ernst Blümel jun., Bründlgasse 9, Ternitz, 2620 Post Neunkirchen, für die Forststraße „Flatzer Wand“

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Stadträtin Ing. DI Haberler sowie die Gemeinderäte Bogath und Schuster wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

2. Wohnungsvergaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Wohnungen und Geschäftslokale neu zu vergeben:

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/14 an Herrn Karl Schwarz, K. Waldbrunner-WHA 10/2/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/33 an Herrn Markus Rosegger, Fleming-gasse 35/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/2/1 an Frau Selma Haberler, 2630 Ternitz, Ahorn-gasse 16.

Die Wohnung Forstnerweg 5/1/15 an Herrn Franz Fally, 2630 Ternitz, Spiess-gasse 8/1/5 und Frau Ulrike Tretthahn, Neunkirchner Straße 69, 2734 Puchberg.

Die Wohnung F. Dinhobl-Straße 46/2/2 an Frau Gertrude Gressl, Stapfgasse 6/1, 2630 Ternitz (Ersatzwohnung).

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 5/1/7 an Herrn Mehmet Gür, 2630 Ternitz, H. Czettel-Platz 2/31.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 2/1/10 an Herrn Yusuf Altun, Arbeiter-gasse 1/2/1, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/2/1 an Herrn Mario Prohaska, Dr. K. Renner-Straße 91/M/12, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Schwarzaweg 22 B/2/5 an Herrn Robin Kögler, Graben-gasse 17/1/4, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Grabengasse 13/2/3 an Frau Emine Demirtas, H. Ostermann-Gasse 4/1/3, 2640 Gloggnitz.

Die Wohnung Spiessgasse 7/1/7 an Frau Tanja Nevrsal, Altstraße 49, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/1 an Frau Maria Feurer, Dr. K. Renner-Straße 91/G/5, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/18 an Herrn David-Manuel Radax, Fleming-gasse 33/3, 2630 Ternitz.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/28 an Herrn Mustafa Serbest, Fabriks-gasse 13 – 15/15, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung H. Czettel-Platz 2/31 an Frau Maria Tanase, Reichenauer Straße 34, 2640 Gloggnitz.

Die Wohnung K. Waldbrunner-WHA 4/2/11 an Frau Andrea Vereb, Triester Straße 18, 2620 Neunkirchen.

Die Wohnung Spiessgasse 9/2/8 an Herrn Erik Schuster, Blindendorfer Straße 56, 2630 Ternitz.

Die Wohnung Forstnerweg 5/1/2 an Frau Maria Wallner, Hochgasse 9, 2630 Ternitz.

Geschäfte/Lager

Das Lager H. Czettel-Platz 2/109 an F. & H. Eggl Gesmbh, F. Dinhobl-Straße 15, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/2 an Herrn Kurt Brunthaler, Kieferngasse 7, 2630 Ternitz, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/104 an Herrn DI Martin Dientl, Bildföhrenweg 4, 2620 Wartmannstetten, Vertragsverlängerung bzw. Erneuerung.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/108 an Firma Werbebüro Dworak, Stahlwerkstraße 42, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/10 an Herrn Wolfgang Million, K. Waldbrunner-WHA 3/2/3, 2630 Ternitz.

Das Lager H. Czettel-Platz 2/6 an Herrn Horst Kain, Morsegasse 17, 2630 Ternitz.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadträtin Ing. DI Haberler und die Gemeinderätinnen Bogath und Schuster in den Sitzungssaal zurück.
Herr Stadtrat Spicker verlässt wegen Befangenheit den Sitzungssaal.
Vizebürgermeister Reiterer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

3. Wohnungssanierung Dr. Fraundorfer-Gasse 2/1/3

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Generalsanierung der leerstehenden Wohnung Dr. Fraundorfer-Gasse 2, Tür 1, Wohnung 3, an die nachstehenden Firmen zu vergeben:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 24.2.2011

netto € 19.158,80

Installationen

Ziegler GmbH

Zwischengasse 13, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 4.3.2011

netto € 7.405,80

Elektroinstallationen

Firma Ing. Martin Langegger

Bogengasse 6, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 2.3.2011	netto	€ 2.215,14
<u>Fliesenleger</u>		
Firma Schilowksy Baumarkt und Baustoffhandel KG Sandgasse 4, 2620 Neunkirchen		
lt. Angebot vom 23.2.2011	netto	€ 1.346,62
<u>Malerarbeiten</u>		
Felix Spicker GesmbH Gießergasse 16, 2630 Ternitz		
lt. Angebot vom 9.3.2011	netto	€ 1.132,80
<u>Tischlerarbeiten</u>		
Firma Matthias Madler Sandgasse 3, 2630 Ternitz		
lt. Angebot vom 2.3.2011	netto	€ 980,20
<u>Gesamtsumme</u>		<u>€ 32.239,36</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil und Franz Reiterer, Stadtrat Fuchs und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Spicker in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

4. Umbau der ehemaligen Kurzzeitpflegestation in drei Wohnungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die ehemalige Kurzzeitpflegestation (Patientenzimmer und Schwesternzimmer) im Pensionistenwohnhaus am Forstnerweg 5, 2630 Ternitz, in drei Wohnungen umbauen zu lassen. Die geschätzten Kosten für den Umbau belaufen sich auf € 60.000,00 exkl. USt.

Bedeckung durch Darlehen im Nachtragsvoranschlag.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil, Huber und Ing. Posch, sowie Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Bogath den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag

5. Wegesanierung durch NÖ Landesregierung, Gemeindeanteil

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Sanierung des Güterweges Wartmannstetter-Weg, Dunkelstein, vom Amt der NÖ Landesregierung, Abtei-

lung Güterwege Gumpoldskirchen, Kajetan-Schellmann-Gasse 27, 2352 Gumpoldskirchen, durchführen zu lassen (einfache Oberflächensanierung – Breitspritzung)

Die Gesamtbaukosten betragen	€ 12.000,00
Gemeindeanteil 50 %	€ 6.000,00
ST8-Mittel	€ 3.000,00
Bedarfszuweisung IVW 3	€ 3.000,00

Jene Kosten, welche durch das Arbeitsprogramm nicht bedeckt sind, werden zu 100 % von der Gemeinde getragen.

Grundlage bildet die Niederschrift vom 14. März 2011.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe II

Frau Stadtrat Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Schuster den Sitzungssaal.

1. Volksschule Dunkelstein, Nachmittagsbetreuung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Einführung einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Dunkelstein ab dem Schuljahr 2011/12, sowie die dafür notwendige Verordnung zu genehmigen.

Hierfür sind im Budget 2011 derzeit weder Einnahmen noch Ausgaben vorgesehen.

Verordnung lt. Beilage I

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Bogath und Schuster in den Sitzungssaal zurück.

2. Volksschule Pottschach, Nachmittagsbetreuung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Einführung einer Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pottschach ab dem Schuljahr 2011/12, sowie die dafür notwendige Verordnung zu genehmigen.

Hierfür sind im Budget 2011 derzeit weder Einnahmen noch Ausgaben vorgesehen.

Verordnung lt. Beilage II

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Michael Reiterer und Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2010

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die Rechnungsabschlüsse 2010 der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben für die Stadtgemeinde Ternitz aufweisen, zustimmend zu Kenntnis zu nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Volksschulgemeinde Neunkirchen (Schulumlage)	€	277,21
Hauptschulgemeinde Neunkirchen (Schulumlage)	€	1.003,70
Hauptschulgemeinde Neunkirchen (Schulhaltungsbetrag)	€	2.057,77
Sonderschulgemeinde Neunkirchen (Schulhaltungsbetrag)	€	3.061,47
		<u>€ 1.363,40</u>
		<u>€ 4.702,08</u>

Die Rechnungsabschlüsse der Neunkirchner Pflichtschulgemeinden werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Ternitzer Pflichtschulgemeinden, Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2010

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die Rechnungsabschlüsse 2011 der Ternitzer Pflichtschulgemeinden, die folgende Guthaben bzw. Nachforderungen für die Stadtgemeinde Ternitz aufweisen, zustimmend zur Kenntnis zu nehmen:

Die Guthaben setzen sich wie folgt zusammen:

Hauptschulgemeinde Ternitz, NMS Ternitz OHH	€ 29.770,70
Hauptschulgemeinde Ternitz, NMS Pottschach OHH	€ 11.660,05
Hauptschulgemeinde Ternitz, div. Schüler, Ternitz	€ 416,43
Hauptschulgemeinde Ternitz, div. Schüler, Pottschach	€ 104,11
Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Ternitz	€ 8.061,13
	<u>€ 50.012,42</u>

Die Nachforderungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sonderschulgemeinde Ternitz OHH	€ 6.074,37
---------------------------------	------------

Die Rechnungsabschlüsse der Ternitzer Pflichtschulgemeinden für das Jahr 2010 werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

5. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Musikhauptschule Neunkirchen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Musikhauptschule Neunkirchen ab dem Schuljahr 2011/12 für folgende Schüler zu genehmigen, da die Gemeinde Ternitz diesen Schwerpunkt nicht anbietet:

Ulreich Johannes, geb. 16.9.2000, wh. 2620 St. Lorenzen, J. Schmid-Gasse 3
 Klingsbiegel Nathalie, geb. 10.11.1999, wh. 2630 Ternitz, Stahlwerkstr. 54/176
 Hödelmoser Johanna, geb. 27.1.2001, wh. 2630 Ternitz, Forstnerweg 1

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages, Bilinguale Junior High School

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Übernahme des Schulerhaltungsbeitrages für die Bilinguale Junior High School Wr. Neustadt ab dem Schuljahr 2011/12 für folgende Schüler abzulehnen:

Josel Anna-Marleen, geb. 23.4.2001, wh. 2630 Ternitz, Resselgasse 2
 Senkl Jakob, geb. 4.1.2001, wh. 2630 Ternitz, Morsegasse 8

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

7. Verein Jugendzentrum Ternitz, Subvention für die Führung des Jugendzentrums 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Jugendzentrum Ternitz“ für die Führung des Jugendzentrums im Jahr 2011 eine Subvention in Höhe von € 5.000,00 zu gewähren. Die Auszahlung erfolgt in Teilbeträgen nach Bedarf.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Stadträtin Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Durchführung des Ferienspiels 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, wie in den vergangenen Jahren in den Monaten Juli und August 2011 ein Ferienspiel für Kinder zu veranstalten.

Im Budget 2011 sind für die Abhaltung des Ferienspiels € 4.000,00 vorgesehen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

9. Bestellung eines Bildungsbeauftragten der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass Frau Gemeinderat Martina Klengl, Stellvertreterin des Bezirksstellenleiters des Bildungs- und Heimatwerkes, als Bildungsbeauftragte der Stadtgemeinde Ternitz die Stadtgemeinde ehrenamtlich in Sachen Bildung vertritt.

Die Bildungsbeauftragte der Stadtgemeinde Ternitz wird für das Bildungsprogramm in der Kleinregion Schwarzatal die Koordination übernehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

10. Hort Stapfgasse, Durchführung von Investitionen

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass für den Hort in der Volksschule und der Sonderschule Stapfgasse nachstehende Investitionen durchgeführt werden:

1. Einrichtung eines Pädagogenzimmers
2. Anmietung eines Freiraumes und Einzäunung auf dem Gelände des RIZ
3. Anschaffung von Bänken mit Tischen und einem Sonnenschutzdach am Spielplatz beim Turnsaal
4. Raumteilung in der Volksschule zur Gewinnung eines zusätzlichen Raumes
5. Umrüstung der EDV-Klasse auf Notebooks für eine Mehrfachnutzung des EDV-Raumes

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass bei einer Elternversammlung am 1.3.2011 der Bürgermeister versprochen hat, dies in Kürze umzusetzen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte DI Perz und Balikci, sowie Stadträtin Mag. Reisenbauer.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

V. Anträge der Geschäftsgruppe III

Herr Stadtrat Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Rohrbacher Straße 7, Zinssatzänderung Darlehen BAWAG P.S.K.

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Darlehen der BAWAG P.S.K. Nr. 00001-154-554 (Rohrbacher Straße 7) der Änderung der Verzinsung von 5,99 % fix für 10 Jahre bis 31.12.2010 auf variabel (Aufschlag 0,50 % Punkte auf den 6-Monats-Eurobor, d.s. derzeit 1,227 % + 0,50 % = 1,727 %) zuzustimmen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Aufnahme von internen Darlehen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, ein internes Darlehen aus der Rücklage Wohngebäude-Instandhaltung für Dr. Fraundorfer-Gasse 4 in der Höhe von € 139.002,08, Laufzeit 15 Jahre, zu beschließen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil und Franz Reiterer, sowie Stadtrat Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Haushaltsjahr 2010, Deckungsauftrag für über- und außerplanmäßige Ausgaben

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die im Haushaltsjahr 2010 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben zu decken wie folgt:

- a) Unvermeidliche Zweckänderungen (sachliches Virement) sind durch Heranziehen von Minderausgaben einer oder mehrerer Haushaltsansätze zu decken,
- b) über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die ein Deckungsbeschluss nicht mitbeschlossen wurde, sind durch Einsparungen oder nicht zweckgebundene Mehreinnahmen anderer Haushaltsansätze zu decken (Gesamtdeckungsprinzip).

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Spicker und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Rechnungsabschluss 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge den vom Bürgermeister gemäß § 83 Abs.(1) der NÖGO erstellten Rechnungsabschluss für das Jahr 2010 gemäß § 84 der NÖGO mit folgenden Schlussziffern beschließen:

	Soll-Rechnung	Ist-Rechnung
<u>Ordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 26.889.947,58	€ 27.511.667,80
Ausgaben	€ 28.807.171,86	€ 30.077.501,68
	<u>- € 1.917.224,28</u>	<u>- € 2.565.833,88</u>
<u>Außerordentlicher Haushalt</u>		
Einnahmen	€ 4.083.277,84	€ 4.876.605,74
Ausgaben	€ 4.079.438,46	€ 4.872.783,97
	<u>+€ 3.839,38</u>	<u>+€ 3.821,77</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Balikci, Bozkurt und Huber, die Stadträte Spicker, Schnell und Mag. Samwald, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP. Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) stimmt gegen den Antrag, Gemeinderat Bozkurt (ALT) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Kulturamt

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Huber, Balikci und Ing. Riedl, sowie Stadträtin Ing. DI Haberler den Sitzungssaal.

5. Kulturhaus Flatz, Sanierung eines Kellerraumes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Referatsbogen vom 25. Oktober 2010, beschlossen in der Gemeinderatssitzung am 13. Dezember 2010 für die Sanierung eines Kellerraumes im Kulturhaus Flatz von einer Gesamtsumme in der Höhe von € 7.557,90 auf € 15.316,00 zu berichtigen:

Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

Lärchengasse 10, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 14.12.2010

netto € 9.000,00

Elektrikerarbeiten

Ing. Martin Langegger

Bogengasse 6, 2630 Ternitz

lt. Angebot vom 6.9.2010

netto € 1.784,00

Bodenleger

Franz Schöngrundner

Weinweg 5, 2641 Aue

lt. Angebot vom 30.11.2010 netto € 4.532,00

Gesamtsumme € 15.316,00

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Beil, Franz Reiterer und Bozkurt, sowie Stadtrat Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2011 Subventionen zu gewähren:

Trachtenkapelle Flatz	€ 1.320,00
Bildungsverein	€ 1.168,00
1. Österr. Briefmarkensammelverein Sektion Ternitz	€ 60,00
Österr. Kameradschaftsbund, StV. Ternitz-Pottschach	€ 148,00
1. Pottschacher Musikverein	€ 1.320,00
Stadtchor Ternitz	€ 584,00
1. Pottschacher Schachklub	€ 120,00
Literarischer Zirkel Ternitz	€ 160,00
1. Ternitzer Musikverein	€ 1.320,00
Wohngemeinschaft Blindendorf	€ 120,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Balikci und Stadträtin Ing. DI Haberler in den Sitzungssaal zurück.

7. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses zur Belegung des kulturellen Lebens in der Stadtgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belegung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 38.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Bozkurt und Stadtrat Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

8. 1. Pottschacher Musikverein, Ansuchen um eine außerordentliche Subvention für die Durchführung einer Veranstaltung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem 1. Pottschacher Musikverein für die Durchführung eines Osterkonzertes am 25. April 2011 im Kulturhaus Pottschach eine außerordentliche Subvention in der Höhe von € 800,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Herr Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2011 folgende Subventionen zu gewähren:

- | | |
|--|----------|
| 1. NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Raglitz-Ternitz
Vorsitzende: Christine Haumer, 2620 Ternitz-
Raglitz, St. Lorenzer Straße 209 | € 116,00 |
| 2. Österreichische Kinderfreunde, Ortsgruppe Ternitz
Vorsitzender: Josef Staudinger, 2630 Ternitz,
Straße d. 12. Februar 38 | € 264,00 |
| 3. Pensionistenverband Österreich, Ortsgruppe Sieding
Vorsitzender: Kurt Kappl, 2631 Ternitz,
Thanner Straße 42 | € 116,00 |
| 4. SOMA-Sozialmarkt Ternitz
Geschäftsführung: Heidemarie Dahlke-Staringer
2630 Ternitz, Gfiederstraße 3 | € 800,00 |

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Huber und Ing. Riedl in den Sitzungssaal zurück. Stadtrat Spicker verlässt den Sitzungssaal.

2. Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Gruppe Ternitz-Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention für Einsatzfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Arbeiter-Samariter-Bund Österreichs, Ortsgruppe Ternitz-Pottschach, 2630 Ternitz, Hans Czettel-Platz 1 G, für den Ankauf eines neuen Rettungs-Einsatzfahrzeuges eine ao. Subvention in Höhe von € 29.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag spricht Gemeinderat Beil.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, auch im Jahr 2011 eine Muttertagsfeier in der Stadthalle Ternitz am Samstag, den 7. Mai 2011 ab 15.00 Uhr zu veranstalten.

Die Kosten werden voraussichtlich € 3.500,00 betragen. Das Rahmenprogramm wird unter der Leitung von Herrn Dir. Gersthofer mit Schülern der Volksschule Dunkelstein und der Musikschule Ternitz gestaltet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Spicker in den Sitzungssaal zurück.

4. Urlaubsaktion für Pensionisten in St. Corona 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Jahr 2011 wieder eine kostenlose Urlaubsaktion für Pensionisten durchzuführen und zwar wie in den vergangenen Jahren in der Gasthaus-Pension „Fernblick“, Inhaber: Herbert Strobl, 2880 St. Corona am Wechsel.

Die Urlaubsaktion beginnt am Montag, den 20. Juni 2011 bis einschließlich Montag, den 15. August 2011 in 8 Turnussen zu je 20 Personen pro Turnus, sodass insgesamt 160 Pensionisten/Innen an der Urlaubsaktion teilnehmen können.

Anmeldung ab Montag, den 11. April 2011

Teilnahmeberechtigt sind:

- a) Männer ab dem 63. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Ternitz
- b) Frauen ab dem 60. Lebensjahr, mit Hauptwohnsitz in Ternitz
- c) Pensionisten/Innen, welche schon einmal oder mehrmals an der Urlaubsaktion der Stadtgemeinde Ternitz teilgenommen haben und die Teilnahme mindestens vier Jahre zurückliegt
- d) wenn ein Ehe-/Lebenspartner anspruchsberechtigt ist, wird der Anspruch des 2. Partners dann auf dieses Jahr vorgezogen, wenn sich die Teilnahme dieser Person innerhalb von vier Jahren auch nach dem Altersanspruch ergibt.

Kostenkalkulation für die Maximal-Teilnehmeranzahl: 160 Personen

Der Pensionspreis beträgt lt. Anbot der Pension Herbert Strobl, 2880 St. Corona, pro Tag und Person € 25,80 zuzüglich 10 % MWSt. und € 1,15 Orts- und Regionaltaxe.

Berechnung: Tagespreis € 25,80 x 7 Tage x 8 Wochen x 20 Personen

Kosten der Unterbringung lt. Anbot zuzüglich 10 % MWSt.	€ 28.896,00 € <u>2.889,60</u> € 31.785,60
Ortstaxe pro Tag und Person € 1,15	€ <u>1.288,00</u>
Zwischensumme	€ 33.073,60
Transportkosten: 9 Fahrten à € 115,01 (Bus 8 Personen)	€ 1.035,09
Honorar für Unterhaltungsmusik: 8 Turnusse à € 250,00	€ 2.000,00
Sonstige Ausgaben: Musiktransport usw.	€ <u>400,00</u>
Gesamtkosten bei 100 %iger Auslastung	€ <u>36.508,69</u>

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Pölzelbauer und Beil, sowie die Stadträte Stix und Schnell.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe V

Herr Vizebürgermeister Karl Reiterer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, vom April bis Oktober 2011 eine Sperrmüllabfuhr und Alteisensammlung mittels Bringsystem in den müllfreien Wochen, dies sind die Woche 17, 21, 25, 29, 33, 37 und 41, vom Städtischen Bauhof durchführen zu lassen.

Die Sammelstelle ist der Lagerplatz der Stadtgemeinde Ternitz in der Industriestraße II. Der Sperrmüll und das Alteisen wird vom Personal des Bauhofes jeweils am

Dienstag	von 7.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch	von 7.00 bis 13.00 Uhr
Donnerstag	von 13.00 bis 19.00 Uhr
Samstag, den 15.10.2011	von 8.00 bis 12.00 Uhr

übernommen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Überprüfung der Müllbehälter durch den Städtischen Bauhof im Stadtgebiet

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Auslastung aller Müllbehälter, im speziellen der Restmülltonnen, im Zuge der Müllabfuhr bis zur Jahresmitte durch Mitarbeiter des Städtischen Bauhofes statistisch erheben sowie die Trennmoral laufend kontrollieren zu lassen. Auf Basis dieser Erkenntnis sollen die Abfuhrintervalle diskutiert und erforderlichenfalls neu festgesetzt werden. Die Gebührenhöhe für die einzelnen Müllfraktionen wird dabei auf ihre Kostendeckung überprüft und wenn nötig korrigiert.

Begründung

Die Stadtgemeinde Ternitz hat dem gesetzlichen Auftrag entsprechend die Müllabfuhr mit 1. Jänner 2011 neu organisiert. Der Gemeinderat hat sich dabei im Zuge der neuen Abfallwirtschaftsverordnung zur Kostenwahrheit entschlossen und auf Basis von Abschätzungen der zu erwartenden Müllmengen im Bio- und Restmüllbereich die Höhe der Müllgebühren und die Abfuhrintervalle einstimmig beschlossen.

Da die Menge des anfallenden Mülls der entscheidende Parameter für die Frage der Abfuhrintervalle und der Müllgebühren ist, sollen nun die Abschätzungen des Vorjahres mittels der genannten Erhebungen auf ihre Richtigkeit hin überprüft werden. Der Bevölkerung soll damit auch signalisiert werden, dass nach Kenntnis aller relevanten Daten die Abfallentsorgung neu erörtert und gegebenenfalls den Erfordernissen angepasst wird.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Bozkurt und DI Perz, Stadtrat Schnell, Vizebürgermeister Reiterer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

3. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Rechnungsabschluss 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Bozkurt den Sitzungssaal.

4. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Voranschlag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Beil, sowie Vizebürgermeister Reiterer.

Der Voranschlag des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen für das Haushaltsjahr 2011 wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Bozkurt in den Sitzungssaal zurück.

5. Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen, Vorauszahlungen von Beiträgen für das Kalenderjahr 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für das Kalenderjahr 2011 nachstehende Vorauszahlungsbeträge an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Verfügung zu stellen:

1. Verarbeitungsgebühr Grüne Tonne	€ 409.100,00 exkl. MWSt.
2. Verarbeitungsgebühr Restmüll	€ 124.400,00 exkl. MWSt.
3. Verarbeitungsgebühr Biotonne	€ 81.100,00 exkl. MWSt.
4. Beitrag Abfallwirtschaftsverband	€ 48.605,28 exkl. MWSt.
5. Vorauszahlung Sperrmüll	<u>€ 29.728,00 exkl. MWSt.</u>
Summe	<u>€ 692.933,28 exkl. MWSt.</u>

Diese Beträge werden jeweils nach Rechnungserhalt in vier gleichen Teilbeträgen zu € 173.233,32 zuzüglich 10 % MWSt. an den Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen zur Einzahlung gebracht.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. Kanalsanierung 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen,

1. die schadhafte Stellen der gemeindeeigenen Kanalstränge und –schächte, welche im Zuge der Reinigungsarbeiten durch den Abwasserverband „Mittleres Schwarzwatal“ bzw. durch den Städtischen Bauhof festgestellt wurden, sanieren zu lassen,
2. Kamerabefahrungen der gemeindeeigenen Kanalstränge in den nördlichen Katastralgemeinden (Kanalisation BA 09 – ca. 15 km) und die eventuell daraus resultierenden Sanierungsarbeiten durchführen zu lassen sowie
3. Kamerabefahrungen der gemeindeeigenen Kanalstränge, in welchen Schäden vermutet werden, durchführen und sanieren zu lassen.

Diese Arbeiten sollen von der Firma ETR-Holzgethan Tiefbautechnik GmbH, Wiener Neustädter Straße 2, 2733 Grünbach, auf Grund der Einheitspreise des Angebotes vom 1. September 2010, durchgeführt werden.

Die Kosten der Sanierungsarbeiten einschließlich der Kamerabefahrungen belaufen sich auf ca. € 70.000,00.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Beil, sowie Vizebürgermeister Reiterer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

7. Errichtung von Kanalsträngen infolge Aufschließung von Baugründen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Kanalstrang in der neuen Aufschließungsstraße Köttlacher Gasse von der Firma Bauunternehmung Pusiol GesmbH, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, gemäß dem Angebot vom 8. Februar 2011 zum Preis von € 41.879,87 exkl. MWSt. herstellen zu lassen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Balikci den Sitzungssaal.

8. Bekämpfung der Miniermotte an Kastanienbäumen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Green Tree Team Pogats & Terzer Baumservice OEG, Hainfelder Straße 26, 2563 Pottenstein, ca. 195 Stk. Kastanienbäume im Stadtgebiet von Ternitz gegen die Miniermotte in Form einer Spritzung zu einem Stückpreis von € 71,92 exkl. 20 % MWSt. behandeln zu lassen.

Der Gesamtpreis für diese Maßnahme beträgt € 16.829,28 inkl. 20 % MWSt.
Die Abrechnung erfolgt nach Stückzahl der behandelten Bäume à € 71,92 exkl. 20 % MWSt.

Grundlage bildet das Anbot der Firma Green Tree Team vom 18. Jänner 2011.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil und Vizebürgermeister Reiterer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderätin Balikci in den Sitzungssaal zurück. Gemeinderätin Ing. Posch verlässt den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

9. Kosten Müllabfuhr

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Bürgermeister beauftragt wird, Offerte betreffend die Kosten der Müllentsorgung von privaten Firmen einzuholen.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass Ternitz bei den Kosten der Müllentsorgung im Spitzenfeld liegt und dies großen Unmut der Bürger erweckt. Aus diesem Grund sollten Erhebungen durchgeführt werden, wie auf längere Sicht die Kosten der Müllentsorgung gesenkt werden können.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Windbichler, Stadtrat Schnell und Vizebürgermeister Reiterer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Herr Stadtrat Franz Schnell stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Strebingner wegen Befangenheit zu Punkt 2. den Sitzungssaal.
Gemeinderätin Ing. Posch kehrt in den Sitzungssaal zurück.

1. Verkauf von Landmaschinen aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verkauf von Landmaschinen aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes an folgende Landwirte zuzustimmen:

- 1 Stk. Sattelspritze an Herrn Peter Hauer, 2630 Ternitz, Pottschacher Straße 67, zum Preis von € 1.111,00 lt. Angebot vom 13. Jänner 2011
- 1 Stk. Saatbeetkombination an Herrn Mathias Scherz, 2630 Ternitz, Kornweg 1, zum Preis von € 100,00 lt. Angebot vom 10. Jänner 2011
- 1 Stk. Grubber an Herrn Mathias Scherz, 2630 Ternitz, Kornweg 1, zum Preis von € 500,00 lt. Angebot vom 7. Jänner 2011
- 1 Stk. Vakuumfass 3.900 l an Herrn Franz Frais, Hintenburger Straße 7, zum Preis von € 1.000,00 lt. Angebot vom 21. Dezember 2010

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer, Beil und Windbichler, sowie die Stadträte Schnell und Spicker.

Im Zuge der Debatte stellt Gemeinderat Franz Reiterer den Zusatzantrag, die Sattelspritze und den in Tagesordnungspunkte 2. dieser Geschäftsgruppe angeführten Strohhäcksler nicht zu verkaufen.

Bürgermeister Dworak lässt zuerst über den Antrag von Gemeinderat Reiterer abstimmen.

Für diesen Antrag stimmen die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 25 anwe-

senden Gemeindevertreter der SPÖ und die 4 Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen diesen Antrag.

Der Zusatzantrag von Gemeinderat Reiterer gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Dann lässt der Bürgermeister über den ursprünglich von Stadtrat Schnell eingebrachten Antrag abstimmen.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 4 Gemeindevertreter der FPÖ. Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

2. Verkauf einer Landmaschine aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verkauf eines Strohhächslers aus dem Fuhrpark des Städtischen Bauhofes an folgenden Landwirt zuzustimmen:

- 1 Stk. Strohhächslers an Herrn Norbert Strebinger, 2631 Ternitz, Siedinger Straße 19, zum Preis von € 200,00 lt. Angebot vom 26. Jänner 2011

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 4 Gemeindevertreter der FPÖ. Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP, Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT) stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Strebinger in den Sitzungssaal zurück. Vizebürgermeister Reiterer verlässt den Sitzungssaal.

3. Preisanpassung der Rechnungssätze für Landmaschinenverleih ab 1. April 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Preisanpassung der Verrechnungssätze für den landwirtschaftlichen Maschinenverleih am Städtischen Bauhof ab 1. April 2011 wie folgt durchzuführen:

Gerät	bisher verrechnet	neuer Verrechnungssatz
Miststreuer	€ 25,00/Halbtage	€ 30,00/Halbtage
Vakuumfass 5.000 Liter	€ 20,00/Halbtage	€ 30,00/Halbtage
Saatbeetkombination	€ 8,00/Stunde	€ 10,00/Stunde
Körnerlegemaschine	€ 10,00/Stunde	€ 12,00/Stunde
Sägespaltautomat	€ 10,00/Stunde	€ 20,00/Stunde
Cambridgewalze	€ 3,00/Stunde	€ 5,00/Stunde
Holzspalter	€ 15,00/Halbtage	€ 25,00/Halbtage
Wiesenhexe	€ 4,00/Halbtage	€ 10,00/Halbtage
Rototiller	€ 15,00/Stunde	bleibt unverändert
Mulcher	€ 8,00/Stunde	€ 12,00/Stunde
Hackschnitzelmaschine	€ 15,00/Stunde	€ 30,00/Stunde

Kreislegege € 8,00/Stunde € 12,00/Stunde

Die Kalkulation der Preise wurde aufgrund von Richtlinien der Österreichischen Landtechnik unter Berücksichtigung der Auslastung der einzelnen Geräte durchgeführt.

Mit der oben angeführten Preisanpassung sollen die Kosten der Instandhaltungsarbeiten abgedeckt werden.

Für den Antrag stimmen die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ, Gemeinderätin Balicki (GRÜNE) und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP stimmen gegen den Antrag.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Stix den Sitzungssaal.

4. NÖ Imkerverband Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach für das Jahr 2011 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Stadtrat Stix und Vizebürgermeister Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

5. Tierschutzverein Schwarzatal, Gewährung einer Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Tierschutzverein Schwarzatal für den laufenden Betrieb des Tierschutzhauses (Betreuung der Tiere) eine Unterstützung in der Höhe von € 11.500,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Herr Stadtrat Johann Fuchs stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Hochwasserschutz Saubach, Interessentenerklärung der Gemeinde Ternitz – Projekt

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Interessentenerklärung für das Hochwasserschutzprojekt Saubach, Rückhaltebecken und Linearmaßnahmen Pottschach, zuzustimmen. Die Gesamtkosten für das Projekt betragen € 4.000.000,00. Der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz beträgt max. 23 % davon, das sind € 920.000,00. Die restlichen Anteile werden von der Republik Österreich (59 %) bzw. vom Land NÖ (18 %) getragen.

Der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz kann eventuell vermindert werden, da noch genaue Gespräche mit der NÖ Landesstraßenverwaltung (Anteil ca. 0,5 – 1 %) und den ÖBB (Anteil ca. 0,5 – 1 %) über deren Beteiligung erfolgen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Huber und DI Perz, die Stadträte Spicker und Fuchs und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat DI Perz wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

2. Hochwasserschutz Saubach, Instandhaltung Rückhaltebecken

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die für das Rückhaltebecken des Hochwasserschutzprojektes Saubach notwendige Beckenaufsicht an das Ingenieurbüro PERZPLAN Dipl. Ing. Thomas Perz, F. Dinhobl-Straße 41, 2630 Ternitz, lt. Angebot vom 18. Februar 2011 zum Preis von jährlich € 2.571,44 inkl. MWSt. zu vergeben.

Weiters sind alle 5 Jahre gesonderte Überprüfungen und Berichterstattungen notwendig. Die dafür erforderlichen Kosten belaufen sich gemäß Angebot vom 18. Februar 2011 des Ingenieurbüro PERZPLAN Dipl. Ing. Thomas Perz auf € 1.548,26 inkl. Mehrwertsteuer.

Die jährlichen Kosten für Instandhaltungsmaßnahmen, welche vom Städtischen Bauhof durchgeführt werden sollen, werden mit ca. € 2.884,00 angenommen.

Das ergibt jährliche Kosten von insgesamt	€ 5.455,44 inkl. MWSt.
Kosten für jedes 5. Jahr insgesamt	€ 7.003,66 inkl. MWSt.

Die Kosten werden erstmals nach Fertigstellung des Rückhaltebeckens, voraussichtlich ab 2013 fällig.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat DI Perz in den Sitzungssaal zurück.

3. Hochwasserschutz Saubach, Grundstücksablösen Alt-Pottschach und Schwarzamündung

Antrag

Der Stadtrat möge dem Gemeinderat empfehlen, die für den Hochwasserschutz Saubach – Bereich Alt-Pottschach und Bereich Schwarzamündung – notwendigen Grundstücksablösen bzw. Grundstücksentschädigungen mit einer Gesamthöhe von € 14.876,00 beschließen.

Die betroffenen Parzellen samt Flächen und Besitzer sind der beiliegenden Aufstellung zu entnehmen.

Die Ablöse- und Entschädigungszahlungen werden voraussichtlich erst im Jahr 2013 fällig.

Aufstellung lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil und Stadtrat Fuchs.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Ankauf einer Kompaktkehrmaschine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, von der Firma Stangl Reinigungstechnik GmbH, Gewerbegebiet Süd 1, 5204 Straßwalchen, eine Hako Citymaster 12000 Kompaktkehrmaschine zu einem Gesamtpreis von € 79.924,15 inkl. 20 % MWSt. anzukaufen.

Weiters gelangt als Zusatzausstattung eine Rückfahr-Kamera zu einem Gesamtpreis von € 1.780,55 inkl. 20 % MWSt. zum Ankauf.

Grundlage bildet das Anbot der Stangl Reinigungstechnik GmbH vom 15. Februar 2011.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Stadtrat Spicker.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Verwaltungsangelegenheiten

1. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Voranschlag 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Voranschlag des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich dem Tarifblatt für 2011 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Voranschlag des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich dem Tarifblatt für 2011 wird einstimmig zu Kenntnis genommen.

2. Verleihung von Ehrenzeichen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Frau Maria Tisch, geb. 25. Oktober 1943, wohnhaft in 2630 Ternitz, F. Weigl-Gasse 11/9, das Allgemeine Ehrenzeichen in Silber zu verleihen. Frau Tisch war von 14.4.2004 bis 31.12.2010 Obfrau des Pensionistenvereins Blindendorf-Dunkelstein.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

- | | |
|---|------------|
| 1. ATSV Ternitz, Sektion Triathlon
ao. Subvention zur Durchführung des 10. Duathlon
der Stadt Ternitz als Österr. Meisterschaft und als
NÖ Landesmeisterschaft am 15. Mai 2011 | € 1.000,00 |
| 2. ATSV Ternitz, Sektion Laufen
ao. Subvention zur Durchführung des 18. Stadt-Ternitz-
Laufes am 18. Juni 2011 | € 2.000,00 |
| 3. Jugendgruppe für Fußball, Bezirk Neunkirchen
ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der Kosten
des Hallencups für Nachwuchsmannschaften 2010 | € 700,00 |
| 4. ATSV Ternitz, Sektion Tennis
Subvention für 2011 | € 1.500,00 |
| ao. Subvention zur Jugendförderung | € 1.455,00 |
| 5. SV Sportfreunde Pottschach
Subvention für 2011 | € 3.200,00 |
| ao. Subvention zur Sportplatzerhaltung | € 3.770,00 |
| 6. Box-Club Ternitz
Subvention für 2011 | € 350,00 |

7. NÖ Berg- und Naturwacht, Ortsgruppe Gloggnitz Subvention für 2011	€ 75,00
8. Alpine Gesellschaft „D'Sierningtaler“ Subvention für 2011	€ 150,00
9. Tischtennisverein 1893 Ternitz Subvention für 2011	€ 250,00
10. TC-TP Putzmannsdorf Subvention für 2011	€ 100,00
11. 1. TC Pottschach Subvention für 2011	€ 200,00
12. ATSV Ternitz, Sektion Volleyball	
ao. Subvention zur teilweisen Abdeckung der Hallenkosten	€ 900,00
ao. Subvention zur Aufrechterhaltung des Spielbetriebes	€ 1.200,00
ao. Subvention für die Jugendförderung	€ 800,00
13. ATSV Ternitz, Sektion Kunstturnen Mädchen	
ao. Subvention für sportliche Aktivitäten	€ 1.000,00
14. ASK-Sparkasse-Ternitz Subvention für 2011	€ 2.500,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Zuwendungen an Fußball-Nachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderungen für Fußballnachwuchsmannschaften zu beschließen:

SVSF Pottschach	€ 2.900,00
ASK-Sparkasse-Ternitz	€ 2.550,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. ASK-Sparkasse-Ternitz, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das 1. Halbjahr 2011 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. ATSV Ternitz, Sektion Tennis, Ansuchen um Instandhaltungsbeitrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Tennis, für die Erhaltung der im Vertrag vom 12. Dezember 1994 bezeichneten Flächen und Gebäude der Sportanlage Stadion Ternitz für das Jahr 2011 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 2.180,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Michael Reiterer den Sitzungssaal.

7. Aufbahrungshalle Friedhof Pottschach, Abänderung des Mietvertrages zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz ab 1.1.2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgenden 1. Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Ternitz als Mieter und der Errichtungs- und BetriebsgmbH der Stadt Ternitz als Vermieter betreffend Aufbahrungshalle Friedhof Pottschach zu beschließen.

1. Nachtrag zum Mietvertrag lt. Beilage IV

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadträtin Ing. DI Haberler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Kraus den Sitzungssaal.

8. Teilnahme am e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Sinne eines nachhaltigen und zukunftsverträglichen Umganges mit Energie und Rohstoffen an dem e5-Landesprogramm für energieeffiziente Gemeinden teilzunehmen.

Mit dieser Teilnahme ist die Gemeinde bestrebt in einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess den effizienten Einsatz von Energie und die optimale Nutzung von regionalen, erneuerbaren Energieträgern in der Gemeinde aktiv zu fördern und weiterzuentwickeln.

Der Prozess erstreckt sich über mehrere Jahre und wird mindestens alle drei Jahre von einer externen Kommission einer Überprüfung unterzogen. Die NÖ Umweltberatung begleitet das Projekt. Die Kosten für die Beratung und Begleitung betragen die ersten drei Jahre € 4.200,00 pro Jahr, ab dem 4. Jahr € 6.200,00 pro Jahr, wertgesichert nach dem VPI.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat Fuchs den Sitzungssaal. Gemeinderätin Kraus kehrt in den Sitzungssaal zurück.

9. Bericht über die Gebarungsprüfungen durch den Prüfungsausschuss am 11. Jänner 2011 und 15. März 2011

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Herr Gemeinderat Werner Beil, legt die Berichte des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfungen am 11. Jänner 2011 und am 15. März 2011 vor.

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Michael Reiterer in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag

10. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Ansuchen um Führung des Stadtwappens

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, 2630 Ternitz, F. Samwald-Straße 4, die Verwendung des Stadtwappens im Briefkopf des Verbandes zu genehmigen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag

11. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2010

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber und Bürgermeister Dworak.

Der Rechnungsabschluss des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag

12. Zuwendungen an Sportler

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn Winfried Faist, Polizeiinspektion Ternitz, 2630 Ternitz, der von 4. – 8. April 2011 an den 32. Bundesexekutiv-Ski-meisterschaften in Galtür im Riesentorlauf und Slalom teilnimmt, eine Zuwendung in Höhe von € 150,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

13. BORG Neubau, Gesamtbaukosten und Mietvertrag

Dringlichkeitsantrag

Der Gemeinderat wolle beschließen, dass der Bürgermeister beauftragt wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung einen umfassenden Bericht über die Gesamtbaukosten der BORG Errichtung und eine Kopie des Mietvertrages, welcher zwischen der Errichtungs- und BetriebsgesmbH und dem Bund abgeschlossen wurde, dem Gemeinderat vorzulegen.

Die Dringlichkeit wird damit begründet, dass die Stadtgemeinde für die Errichtungs- und BetriebsgesmbH die Haftung für ein Darlehen von € 8.000.000,00 übernommen hat und dieser Bericht schon längst überfällig ist.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadträtin Ing. DI Haberler und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Fuchs in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag aller Fraktionen

14. Resolution für einen europa- und weltweiten AKW-Ausstieg

Resolution der Stadtgemeinde Ternitz für einen europa- und weltweiten AKW-Ausstieg

Angesichts der jüngsten Ereignisse in mehreren japanischen Atomkraftwerken zeigt sich erneut auf dramatische Weise, dass die Nutzung der Atomenergie keine sichere und nachhaltige Energiequelle darstellt. Die einzige zuverlässige Antwort auf diese Gefahren bildet ein vollständiger Verzicht auf die Nutzung von Atomenergie zur Energieerzeugung. Österreich drängt seit langem mit Nachdruck auf europäischer und internationaler Ebene auf einen solchen Verzicht. Zur Sicherung der Energieversorgung muss es in Europa und weltweit zum verstärkten Umdenken in Richtung Energieeffizienz und verstärkter Nutzung erneuerbarer Energien kommen.

So lange dieser jedoch nicht verwirklicht ist, gilt es in Zusammenarbeit mit den europäischen und internationalen Institutionen alle geeigneten Sicherheits- und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen um die Sicherheitslage der Kernkraftwerke zu überprüfen. Österreich setzt sich daher für umfassende Sicherheitsüberprüfung (sogenannte „Stresstests“) aller europäischen Kernkraftwerke ein. Bei Feststellung nicht behebbaren, wesentlichen Gefährdungspotentials im Zuge dieser Überprüfung sind die betroffenen Kraftwerke unverzüglich abzuschalten.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz verweist darauf, dass Kernspaltung keine nachhaltige Form der Energiegewinnung ist, und fordert

- einen europa- und weltweiten Verzicht auf die Nutzung der Kernspaltung zur Energiegewinnung;
- möglichst rasch eine rigorose Sicherheitsüberprüfung (Stresstest) aller europäischen Kernkraftwerke nach einheitlichen Standards einzuleiten;
- Ausstieg aus dem Euratom-Programm, weil Euratom-Mitgliedsbeiträge zu über 90 % für Entwicklung und Bau von Atomkraftwerke verwendet wird
- Abschaltung der Hochrisiko-Reaktoren:
 - z.B. Siedewasserreaktoren vom Typ Fukushima, z.B. Isar 1 idN von München
 - AKW in Erdbebengebieten, z.B. Krsko in Slowenien und Neckarwestheim in Baden-Württemberg
 - AKW ohne Schutzhülle, z.B. AKW Mochovce, Bohunice/Slowakei
 - AKW älter als 30 Jahre, z.B. AKW Biblis A und B in Hessen;
- das europäische Frühwarnsystem ECURIE weiter auszubauen;
- europaweit verstärkt auf Energieeffizienz und den Einsatz erneuerbarer Energie zu setzen.

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ternitz beschließt diese Resolution und ersucht den Bürgermeister um Weiterleitung an die österreichische Bundesregierung (Bundeskanzler und Vizekanzler), an den NÖ Landtag und an die Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich.

Die Dringlichkeit wird wie folgt begründet:

Angesichts der jüngsten Ereignisse in mehreren japanischen Atomkraftwerken zeigt sich erneut auf dramatische Weise, dass die Nutzung der Atomenergie keine sichere und nachhaltige Energiequelle darstellt und fordert daher rasch einen europa- und weltweiten Verzicht auf die Nutzung der Kernspaltung zur Energiegewinnung.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

15. Aufschließungsfonds für strukturschwache Gemeinden

Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge beschließen:

Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden aufgefordert im Sinne der Antragsbegründung die Möglichkeiten zu schaffen, einen Aufschließungsfonds für strukturschwache Gemeinden einzurichten.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Schnell und Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte zieht Stadtrat Schnell im Namen der FPÖ-Gemeinderatsfraktion den Antrag zurück.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

16. Nein zur Errichtung eines tschechischen Atommülllagers in Grenznähe

Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich entschieden gegen die Errichtung der geplanten Atommüllendlager in Grenznähe aus.
2. Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden aufgefordert im Sinne der Antragsbegründung Maßnahmen zu ergreifen, um das geplante Atommülllager in Grenznähe zu verhindern.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadträtin Mag. Reisenbauer kehrt in den Sitzungssaal zurück.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Stadtrat Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Projektförderung im Rahmen des Klimabündnisses 2011

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, im Rahmen des Klimabündnisses für Aktivitäten der Föderation der indianischen Organisation des Alto Rio Negro im brasilianischen Amazonasgebiet einen weiteren Förderbetrag in der Höhe von € 1.453,50 zur Verfügung zu stellen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat Mag. Samwald.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Bürgerbüro, Mietvertrag für Kopiergerät

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, bei der Firma Xerox Office Solution Klemens Schneeberger GmbH, Feldstraße 3, 2345 Brunn/Gebirge, einen Mietvertrag inklusive 1.000 Kopien/Monat, sämtliche Reparatur- und Wartungsarbeiten, Weg- und Arbeitszeitkosten, sowie Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien, welche zum Kopierbetrieb erforderlich sind (z.B. Toner, exklusive Papier) für ein Kopiergerät Xerox C20 auf die Dauer von 60 Monaten ab Mietvertragsunterzeichnung abzuschließen.

Die monatliche Miet- und Servicepauschale beträgt € 47,00 (exkl. MWSt.). Die Transportkosten betragen einmalig € 50,00 (exkl. MWSt.).

Mietvertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2009 – 31.3.2010 zur Kenntnis zu nehmen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Franz Reiterer und Balicki.
Die Bilanz der Stadtmarketing-Ternitz GmbH für das Bilanzjahr 1.4.2009 – 31.3.2010 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Zuschuss zur Deckung von Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Stadtmarketing Ternitz GmbH für das Jahr 2011 einen Zuschuss zur Deckung von Unkosten zur Erstellung einer wirtschaftlichen Infrastruktur in der Höhe von € 20.000,00 zu gewähren.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, Stadtrat Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

5. Integrationsimpulse Schwarzatal

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, am Projekt „Integrationsimpulse Schwarzatal“ der Kleinregion Schwarzatal teilzunehmen. Das Projekt zielt darauf ab, Integration interkommunal zu behandeln. Dabei soll ein gemeinsames Verständnis entwickelt, regionale und kommunale Schwerpunkte erarbeitet und in weiterer Folge umgesetzt werden.

Mehrsprachige ProzessbegleiterInnen mit Migrationshintergrund als lokale ExpertInnen sollen sicherstellen, dass die Anliegen, Potentiale und Ressourcen von Menschen mit Migrationshintergrund in diesen Prozess einfließen.

Die Gesamtkosten betragen € 44.500,00 abzüglich der Förderung durch das Land NÖ von € 25.000,00 und dem Anteil der Kleinregion Schwarzatal von € 8.000,00 beträgt der Anteil der Stadtgemeinde Ternitz € 5.747,30.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Beil und Stadtrat Mag. Samwald.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

6. Verkauf von Gemeindegründen „Am Sonnenhang“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Grundstücke Parz. Nr. 268/11 und 268/12, KG St. Johann am Steinfeld, an Frau Hannelore Friesenbichler, wohnhaft in 2630 Ternitz, Ahorn-gasse 5, um den Preis von € 55,00 pro m² zu verkaufen.

Parz. Nr. 268/11	668 m ² x € 55,00	€ 36.740,00
Parz. Nr. 268/11	Aufschließung	€ 14.538,20
Parz. Nr. 268/12	681 m ² x € 55,00	€ 37.455,00
Parz. Nr. 268/12	Aufschließung	€ 14.678,99
insgesamt		<u>€ 103.412,19</u>

Abweichend vom Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 1. Oktober 2007 wird für das Grundstück Parz. Nr. 268/11 kein Bauzwang vertraglich festgelegt, da die Käuferin eine derartige Verpflichtung für das Nebengrundstück Parz. Nr. 268/12 eingegangen ist und die gegenständliche Parzelle nur der Vergrößerung dieses Grundstückes dient.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Huber, Stadtrat Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion

7. Änderung der NÖ Wohnungsförderungsrichtlinien 2011

Antrag

Der Gemeinderat der Gemeinde Ternitz möge beschließen:

1. Der Gemeinderat spricht sich im Sinne der Antragsbegründung für eine rasche Änderung der Wohnungsförderungsrichtlinien 2011 aus.
2. Der NÖ Landtag und die NÖ Landesregierung werden aufgefordert, Beschlüsse zu fassen und damit die Wohnungsförderungsrichtlinien, wie vor dem 1.1.2011, wieder in Kraft gesetzt werden bzw. es für Förderungswerber zu keinen Verschlechterungen gegenüber dem „alten System“ kommen darf.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Franz Reiterer, die Stadträte Schnell und Ing. DI Haberler, sowie Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen die 25 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der FPÖ und Gemeinderat Bozkurt (ALT). Die 4 anwesenden Gemeindevertreter der ÖVP und Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) enthalten sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 20.17 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer:



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter: www.ternitz.gv.at/amtssignatur

Signatur aufgebracht von Robert Unger, 30.03.2011 11:31:12